Commandit 190⅞, Unterrichtige Prioritäts-Actien 34, Nationalbank für Deutschland 104⅞.

Hamburg, 22. Februar, Abends. Abendbörse. Creditactien 221, 1864er Russen 94⅞, Disconto-Commandit 190⅞. Still. Alles März-Course.

Bremen, 22. Februar. Norddeutscher Lloyd per Cassa 119½ G., per Ultimo Februar —,—, Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Neptun" per Cassa 106,00 Br., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" per Cassa 99,00 G., per Ultimo Februar —,—, Bugsir-Gesellschaft „Union" 95,50 Br., Wollwäscherei per Cassa 98½ G., Wollkämmerei 145 G., Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei 145 Br., Jutespinnerei per Cassa 140,00 Br., per Ultimo Februar —,—, Bremer Pferdebahn per Cassa 114 G., Bremerhavener Straßenbahn per Cassa 95,00 G., Actien-Gesellschaft „Weser" per Cassa 94 Br., Hansa Actien-Brauerei per Cassa 101,00 Br., Petrol.-Raffin. vorm. A. Korff 119½ G., Bremer Cigarrenfabriken 107,00 G., Rio Tinto-Actien per Cassa 400 bez., per Ultimo Februar —,—, St. Pauli-Br.-Actien 253 bez., do. do. 7proc. preferred 239 G.

Wien, 22. Februar, Nachm. 5 Uhr 35 Min. Abendbörse. Ungar. Creditactien 289,50, österr. Creditactien 267,90, Franzosen 214,80, Lombarden 77,25, Galizier 191,00, Nordwestbahn 152,25, Elbethal 155,00, österreichische Papierrente 77,45, österreich. Goldrente 108,10, ungarische Papierrente 82,80, do. 4proc. Goldrente 96,35, Marknoten 62,27½, Napoleons 10,05½, Bankverein 80,75, Tabakactien 71,50, Unionbank 187,50. Ruhig.

Amsterdam, 22. Februar. Marknoten 59,15.

London, 22. Februar, Nachm. Sich bessernd. Consols 102¹/₁₆, preuß. 4proc. Consols 105½, italien. 5proc. Rente 92⅝, Lombarden 6¹¹/₁₆, 5procent. Russen von 1871 90, do. von 1872 89, do. von 1873 90⅞, convertirte Türken 13⅞, 4proc. fundirte Amerikaner 129⅞, österreichische Silberrente 65,00, österreich. Goldrente 86, 4proc. ungarische Goldrente 76⅝, 4proc. Spanier 66⅞, 5proc. privilegirte Egypter 101¼, 4proc. unificirte Egypter 74⅝, 3procent. garantirte Egypter 103⅞, Ottomanbank 9⅞, Suezactien 83⅞, Canada Pacific 56⅞, convertirte Mexikaner 35½. Platzdiscont 1⅞ Proc.

London, 22. Februar, Nachmittags 5 Uhr 30 Min. Preußische Consols 105, Consols 102¹/₁₆, convert. Türken 13⅞, 1873er Russen 90⅞, Italiener 92⅝, 4proc. ungarische Goldrente 76⅝, 4procentige unificirte Egypter 74⅝, Ottomanbank 9⅞, Silber 44⅞.

London, 22. Februar. Bei dem heutigen Allotment indischer Council-Bills wurden 2384000 Rupien auf Kalkutta, 1876000 Rupien auf Bombay zugetheilt. Auf Offerten zum Durchschnittspreise von 1s 4²⁹/₃₂ d (vorige Woche 1s 4½ d) erhalten Subscribenten 38 Procent. — Von Telegraphic Transfers wurden 2300000 Rupien auf Kalkutta zugetheilt. Auf Offerten zum Durchschnittspreise von 1s 4³¹/₃₂ d (vorige Woche 1s 4²⁹/₃₂ d) erhalten Subscribenten 38 Procent zugetheilt.

Paris, 22. Februar, Nachm. 2 Uhr 30 Min. (Schluß-Course.) Behauptet. 3proc. amortisirb. Rente 85,12½, 3proc. Rente 81,87½, 4½proc. Anleihe 106,50, italienische 5proc. Rente 93,55, österreichische Goldrente 87⅞, 4procent. ungarische Goldrente 77⅞, 4procentige Russen von 1880 76,50, Franzosen 430,00, Lombardische Eisenbahn-Actien 170,00, do. Prioritäten 284,00, convertirte Türken 14,02½, Türkenloose 35,25, Crédit mobilier 301,00, 4proc. Spanier 66⅞, Banque ottomane 500,00, Crédit foncier 1370, 4procent. unificirte Egypter 377,81, Suezactien 2113, Banque de Paris 740,00, Banque d'escompte 458,00, Wechsel auf London 25,25, Wechsel auf deutsche Plätze (3 Mt.) 123⅞, 3procent. portug. türk. Obligationen 362,00, Panama-Actien 266,25, Rio Tinto 487,50.

Paris, 22. Februar, Abends. Boulevard-Verkehr. 3proc. Rente 81,95, Italiener 93,65, 4proc. ung. Goldrente 77,18, Spanier 67, Egypter 378,12, Ottomanbank 500,62, Rio Tinto 505,00. Fest.

Petersburg, 22. Februar, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 120,90, russische II. Orientanleihe 97⅝, do. III. Orientanleihe 97⅞, do. Goldrente 197½, do. Bank für auswärtigen Handel 290, Petersburger Disconto-Bank 685, Petersburger internat. Bank 465, russ. 4½proc. Bodencreditpfandbriefe 156⅞, große russische Eisenbahnen 265, Kursk-Kiew-Actien 324.

Buenos-Ayres, 21. Februar. Gold-Agio 49,60 Proc.

London, 21. Februar. Wechselcourse. Rupees 1s 4¹¹/₁₆ d. Dollars (Hongkong x.) 3s, Taels (Shanghai x.) 4s 2d.

Wollberichte.

Leipzig, 23. Februar. Londoner Wollauctionen. Telegramm vom 22. Februar: „Sehr lebhaft, Preise fest."

WTB. London, 22. Februar. Wollauction. Gute Betheiligung. Preise unverändert.

Generalversammlung. „Leipziger Düngerexport-Actiengesellschaft." Ordentliche Generalversammlung am 10. März im Kaufmännischen Vereinshause, hier. (Vergl. Inserat.)

Mailand, 21. Februar. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 170 B. Gregen, 23 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 16760 kg. Befriedigend. Preise stationär, aber fest.

Lyon, 21. Februar. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 51 B. Organzin, 36 B. Tramen, 50 B. Gregen und hat 102 B. gewogen im Gesammtgewicht von 17791 kg. Regelmäßig. Preise stationär.

New-York, 11. Februar. (N.-Y. H.-Z.) Manufacturwaaren. Uebersieht man den Umfang des Geschäfts, das sich seit dem Anfang des Jahres abgewickelt, so muß dasselbe im Ganzen als befriedigend geschätzt werden, auch sind Importeurs damit wohl zufrieden. Die Aussichten für das weitere Frühjahrs- und das folgende Sommergeschäft bleiben durchaus den sich daran knüpfenden Erwartungen angemessen. Zu den einzelnen Artikeln übergehend, so sind halb- und ganzwollene Kleiderstoffe in recht gutem Begehr geblieben. Schwarze Seide erfreute sich besonders in Glacés, Surah Glacés und Moir Glacés ziemlich guter Frage, doch können wir immer nicht genug hervorheben, welche Fortschritte unsere heimische Industrie macht, und daß sie keine Anstrengungen scheut, das Geschäft den Importeurs zu erschweren. Satins standen in schwacher Frage; in den geringeren Marken ging es etwas lebhafter zu. In Bändern sind recht annehmbare Abschlüsse zu Stande gekommen, besonders in den sogenannten „Fancies". Glatte einfache Sammete und Plüsche wurden in kleinen Partien aus dem Markte genommen; Leinen und Weißwaaren hatten das gewöhnliche Durchschnittsgeschäft. Strickseiden, sowohl Hamburger als auch schwarzer und Sp[illegible], im Nachfragen ist etwas mehr umgegangen. Ueber Strumpfwaaren, sowie Handschuhe ist nichts Neues zu berichten.

Havre, 22. Februar. Baumwolle fertig, März 65⅛, Juni 66⅞, September 66⅞, November 65⅞. Fest.

Riga, 18. Februar. Die Frage für Flachs, namentlich im Dünaw[illegible], hält an; Alles, was zum Verkauf angeboten wird, findet zu 41 R. das Berk. und auch noch höher auf [illegible] für Kron [illegible] Abnehmer. In der letzten Woche gewannen die Zufuhren an Umfang; es wurde jedoch nichts zu Lager gebracht, weil das Meiste im Voraus verkauft war.

Nordhausen, 21. Februar. Butter 1,60 M, Eßbutter 1,00 bis 2,20 M per 1 kg. — Eier 1,20—1,30 M per 60 Stück.

Berlin, 22. Februar. Kartoffelmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Fest. Loco 18,60—19,00 M, für diesen Monat und Februar-März 18,50 M, April-Mai 18,70 M. — Trockene Kartoffelstärke für 100 kg Brutto mit Sack. Fest. Loco 18,50 bis 18,90 M, für diesen Monat und Februar-März 18,50 M, April-Mai 18,80 M.

Hamburg, 22. Februar. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 18½—19 M. — Kartoffelstärke still. Prima-Waare prompt 18½—19 M. — Capillair-Syrup fest, gefragt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 24—24½ M, 44 Bé 25—25½ M mit 1½ Proc. Decort. — [illegible] Tendenz behauptet. Prima gemahlen in Kisten 23—23½ M, gemahlen in Säcken 24½—25½ M mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin fest. Prima in Doppelsäcken 26—26½ M. — Kaffee. Auch heute blieb eine flaue Stimmung vorherrschend, ohne irgend einen ersichtlichen Grund. Der Markt eröffnete zu ca. 1 ₰ niedrigeren Preisen als gestern Nachmittag, und da sich unausgesetzt ein drängendes Angebot zeigte, so wichen Preise im Laufe des Tages ferner ca. ¼ ₰. Die Eröffnungscourse waren: März 57 ₰, Mai 57¼ ₰, September 55¾ ₰ und December 52½ ₰, und sind heutige Nachmittagscourse: März 56¾, Mai 56½, September 55⅞ und December 52⅞ ₰. In effectiver Waare fand bei der weichenden Tendenz am Terminmarkte fast gar kein Geschäft statt, indem Käufer zurückhaltend waren und Inhaber zu den im Termingeschäft notirten Preisen nicht verkaufen wollten. — Schmalz. Die Preise sind unverändert. Schmalz in Tierces-Tonnen von hiesigen Raffinerien 41—43 M, Wilcox 38½ M, Fairbanks 37½ M, diverse Marken 37½ M, Steam 37½ M. Von anderer Seite wird gemeldet: Sauna-Marke, neue Drittel, loco 41½ M.

* Hamburg, 23. Februar, 11 Uhr 50 Min. (Telegramm von den Herren Reimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. Februar 56,50, März 56,50, April 56,50, Mai 57,00, Juni 56,00, Juli 55,00. Unthätig.

* Hamburg, 23. Februar, 3 Uhr 10 Min. (Telegramm von Reimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. Februar 56,00, März 56,00, April 56,00, Mai 56,25, Juni 55,25, Juli 54,25. Behauptet.

Bremen, 22. Februar. Tabak. Umsatz 25 Faß Maryland, 30 Faß Seedleaf, 87 Seronen Carmen. — Baumwolle ruhig. Upland middling, loco 53⅝ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Februar 53 ₰, März 53 ₰, April 53½ ₰, Mai 53½ ₰, Juni 53⅞ ₰, Juli 53⅞ ₰. — Schmalz. Wilcox 38 ₰, Armour 37½ ₰, [illegible] 37½ ₰.

* Havre, 23. Februar, 10 Uhr. Kaffee. (Silberdepesche des „Leipziger Tageblattes" von Reimann, Ziegler & Cie.) Santos good average, Februar 69,00, Mai 69,00, August 68,50, December 68,50 Frcs. Verkäufer. — Zufuhren: Rio 5000, Santos 5000.

Santos, 21. Februar. (Telegramm von Aug. Leuba & Co.) Kaffee. Good average 61s 6d. Kost und Fracht incl. Commission per Dampfer nach Bremen.

* Magdeburg, 23. Februar, 11 Uhr 40 Min. Zucker. (Telegramm der Herren Kudschwerdt & Deuchel.) Melis I. 27,25 M unverändert. — 92% Kornzucker 23,80—24,00 M, 88% Kornzucker 22,50—23,00 M unverändert fest.

Magdeburg, 23. Februar. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 23,80—24,00 M, do. Rend. 88° 22,50—23,00 M, do. Rend. 75° 17,20—19,00 M — Tendenz: Unverändert fest.

Magdeburg, 23. Februar. Gem. Raffinade 27,75—28,50 M, Gem. Melis I. 27,00—27,25 M — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 23. Februar. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg, Februar 14,60 M Br., 14,50 M G., März 14,67½—14,62½ M bez. u. Br., 14,60 M G., April 14,75 bis 14,67½ M bez., 14,70 M Br., 14,65 M G., Mai 14,85 bis 14,82½ M bez. u. Br., 14,80 M G., Juni 14,97½ M bez. u. Br., 14,92½ M G., Juni-Juli 15,02½ M Br., 14,95 M G., August 15,15 M bez., October-December 14,00 M Br., 12,80 M G. Tendenz: Ruhig.

WTB. Hamburg, 22. Februar, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14,30, per April 14,40, per November 12,80, per December 12,80. Ruhig.

Prag, 22. Februar. Rohzucker ruhig, loco 26,45.

Paris, 22. Februar. Rohzucker 88° behauptet, loco 36,50 bis 36,75. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per Februar 39,80, per März 40,10, per März-Juni 40,50, per Mai-August 41,00.

London, 22. Februar. Zucker. 96proc. Javazucker 15⅞, ruhig. Rüben-Rohzucker 14⅛, ruhig. — Kaffee, Ceylon und ostindischer ruhig und ⅛s niedriger. — Thee, chinesischer ruhig, indischer fertig. — Reis ruhig. — Jute träge, rother bis Nr. II 13 £ 2s 6d. — Macis 1d billiger. — Nelken ⅛ d niedriger. — Muscatnüsse ½—1d niedriger. — Pfeffer, schwarzer Penang 6—6⅛ d, Singapore 7⅛ d, weißer 11⅛ d. Andere Gewürze fertig. — Leinöl 18s 6d. — Terpentinöl 29s 1½ d. — Rüböl 22s 9d. — Baumwollöl 20s 3d. — Silberbarren 44⅞. — Kupfer, Chillibarren 78 £ bis 78 £ 10s. — Zinn, Straits 166 £ 5s, englisches 160 £. — Blei, englisches 14 £ 15s, spanisches 14 £ 12s 6d. — Zink, gewöhnliche Marken 19 £ 7s 6d, besondere 19 £ 12s 6d.

London, 21. Februar. Krystall. Soda ruhig, 47s aus dem Schiff, 40s Tyne. — Weinsteinsäure ruhig. — Citronensäure 1s 7d G., 1s 7½ d B. — Schwefelsaures Ammoniak fest, London und Hull 12 £ 10s. — Chinin fest, deutsches 1s 10d G. — Quecksilber besser 8 £ 10s, zweite Hand 8 £ 5s bis 8 £ 10s bez.

Zante, 14. Februar. Corinthen. Der Markt blieb während der letzten 14 Tage fast unverändert. Umsätze waren klein, die bezahlten Preise, namentlich für Patras und Pilliatra, weisen keinen Rückgang auf. Kleine Partien mittlerer Ausgabe wären vielleicht etwas billiger käuflich, aber die geringste Frage hat wieder bessere Stimmung zur Folge, weil die Inhaber der kleinen disponiblen Vorräthe gute Meinung für die Zukunft haben. Per Dampfer „Princesse Clementine" wurden diverse Partien Zante- und Morea-Frucht nach dem Continent verladen. — Cours auf London 39 Frcs. 40—45 c.

Bremen, 22. Februar. Reis. Polirter Reis bei ausgerechnetem Angebote sehr fest, theilweise besser bezahlt. Der Umsatz beschränkte sich größtentheils auf Nachfrage für den See-Export.

Breslau, 22. Februar. Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 kg 25—30—33—38—41 M, weißer matt, per 50 kg 24—30—35—37—41 M, hochfein über Notiz. — Tannen-Kleesamen fester, per 50 kg 30—35—40—45 M — Schwedischer Kleesamen ruhig, per 50 kg 25—30—35—40—42 M — Timothee ruhig, per 50 kg 27—29—31 M.

Magdeburg, 23. Februar. Kartoffelspiritus matt. Loco ohne Faß 47,80—48,30 M bei 50 M Verbrauchsabgabe, 29,80 M bei 70 M Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde fehlt Angebot.

Breslau, 22. Februar. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 M Verbrauchsabgaben per Februar 46,10, do. per April-Mai 48,00, do. per Mai-Juni 48,60, do. do. 70 M Verbrauchsabgaben per Februar 28,10.

Stettin, 22. Februar. Spiritus behauptet, loco ohne Faß versteuert 36,30, do. mit 50 M Consumsteuer 47,40, do. mit 70 M Consumsteuer 29,30, per April-Mai 98,60.

Posen, 22. Februar. Spiritus loco ohne Faß (50er) 45,50, do. do. (70er) 27,40, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 M und darüber 27,40. Behauptet.

Hamburg, 22. Februar. Spiritus flau, per Februar-März 20⅞ Br., per März-April 20⅞ Br., per April-Mai 20⅞ Br., per Mai-Juni 21 Br.

Paris, 22. Februar. Spiritus matt, per Februar 46,00, per März 46,25, per März-April 46,50, per Mai-August 46,75.

Stettin, 22. Februar. Petroleum loco verzollt 12,50.

Hamburg, 22. Februar. Petroleum ruhig. Standard white loco 7,20 Br., 7,10 G.

Bremen, 22. Februar. Petroleum fester. Standard white loco 7,15.

Bremen, 23. Februar. (Telegramm.) Petroleum. Besser. Standard white loco 7,20.

Antwerpen, 22. Februar. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 19½ bez. und Br., per März 18½ Br., per April-Juni 17½ Br., per September-December 17½ Br. Fest.

Breslau, 22. Februar. Zink umsatzlos.

London, 22. Februar. Chili-Kupfer 78.

London, 22. Februar, Abends. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 166 £.

Rotterdam, 23. Februar, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 101, Billiton 100 fl.

Glasgow, 22. Februar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39s 1½ d.

Glasgow, 23. Februar. Roheisen. Mixed numbers warrants 39s 2d.

Hamburg, 22. Februar. Fischmarkt. Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Zufuhren anhaltend knapp. Es herrscht Mangel namentlich an billigen Fischen. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt, große und mittel 1,30 M, Zungen, ausgesuchte große 1,60 M, Rothzungen 35 ₰, Cabliau 25 ₰, Karpfen, lebende 80 ₰, Zander, russische 50 ₰.

Viehmärkte. Hamburg, 22. Februar. Auf dem heutigen Rinderviehmarkt dürften an 800 Stück angetrieben worden sein. Der Handel war belebt und ist für die Ausfuhr ziemlich viel Gangware eingekauft worden, doch waren es meistens Arbeitsochsen von geringerer Qualität, indem schwere Ochsen nicht zu Markt gebracht wurden. Die Preise bewegten sich zwischen 32—38 und 40—44 Carolin (592—708 und 740—814 M). Der nächste Markt ist am 6., der weitere am 20. März.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 17. Februar 1309, am 18. Februar 1161, am 19. Februar 156, am 20. Februar 1155, am 21. Februar 1281 Ladungen à 5,00 kg.

Breslau, 22. Februar. Weizen in ruhiger Haltung, per 100 kg weißer 15,30—17,00—16,20 M, gelber 15,20—15,80—16,10 M — Roggen nur feinste und trockene Qualitäten verkäuflich, per Februar-März 110,00 M, per April-Mai 110,00 M, per Mai-Juni 114,00 M — Rüböl per Februar 46,50, per April-Mai 45,50 M — Wetter: Kalt.

Köln, 22. Februar. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per März 17,50, per Mai 17,75, per Juli 18,05. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per März 12,40, per Mai 12,60, per Juli 12,80. — Hafer, hiesiger loco 13,60. — Rüböl per 50 kg loco 46,00, per Mai 44,00, per October per 100 kg 47,90.

Stettin, 22. Februar. Weizen matt, loco 157—163, per April-Mai 164,50, per Juni-Juli 168,00. — Roggen matt, loco 100—113, per April-Mai 115,90, per Juni-Juli 119,50. — Pommerscher Hafer loco 102—108. — Rüböl matt, per Februar 44,50, per April-Mai 44,50.

Hamburg, 22. Februar. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162,00—172,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 120,00—126,00, russischer loco ruhig, 90—98. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl fest, loco 47. — Wetter: Kalt.

Wien, 22. Februar. Weizen per Frühjahr 7,41 G., 7,46 Br., per Mai-Juni 7,51 G., 7,56 Br., per Herbst 7,78 G., 7,83 Br. — Roggen per Frühjahr 5,99 G., 6,04 Br., per Mai-Juni 6,05 G., 6,10 Br. — Mais per Mai-Juni 6,4[illegible] G., 6,4[illegible] Br., per Juni-Juli 6,42 G., 6,47 Br. — Hafer per Frühjahr 5,75 G., 5,80 Br., per Mai-Juni 5,90 G., 5,95 Br.

Pest, 22. Februar. Weizen loco flau, per Frühjahr 7,06 G., 7,08 Br., per Herbst 7,51 G., 7,52 Br. — Hafer per Frühjahr 5,40 G., 5,42 Br. — Mais per Mai-Juni 6,09 G., 6,10 Br. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 22. Februar. Weizen auf Termine unverändert, per März 190, per Mai 192. — Roggen loco niedriger, auf Termine unverändert, per März 103—102—103, per Mai 103 bis 102, per October 106—105—104. — Rüböl loco 26, per Mai 25½, per Herbst 24⅞.

Leith, 22. Februar. Weizen fester, andere Artikel flau, eher niedriger.

London, 22. Februar. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 13990, Gerste 17480, Hafer 4610 Qrts. — Weizen ruhig, Mehl und Mais zu Gunsten der Käufer, Gerste und Hafer ruhig, fertig, russischer Hafer thätiger.

Paris, 22. Februar. Weizen behauptet, per Februar 24,25, per März 24,40, per März-Juni 24,25, per Mai-August 24,30. — Mehl 12 Marques behauptet, per Februar 52,10, per März 52,30, per März-Juni 52,40, per Mai-August 52,75. — Rüböl matt, per Februar 50,25, per März 50,25, per März-Juni 50,25, per Mai-August 50,25.

New-York, 21. Februar. Der Weizenmarkt eröffnete in fester Haltung, weil viel Exportfrage sich geltend machte. Nachdem solche befriedigt war, trat eine Abschwächung ein und schloß man ¼ c billiger. Da billigere Frachten das Exportgeschäft erleichtern, glauben wir, daß unsere Läger bald stark reducirt sein werden und empfehlen, bei etwas billigeren Preisen zu kaufen. — Mais. Da gestrige Deckungskäufe per Februar nicht fortgesetzt wurden, ging die Avance verloren und schließt für alle Sichten ¼ c billiger. — Schmalz. Ruhiges Geschäft, vorliegende Sichten jedoch sehr fest gehalten, entferntere Termine etwas matter.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 23. Februar.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 180—190 M, do. sächsischer gelb und weiß 168—178 M. Roggen, preußischer 122 bis 125 M, do. hiesiger 120—124 M, do. fremder ohne Handel, Gerste, Brauwaare 145—165 M, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 M. Feinste Sorten über Notiz. Hafer, alt und neu, 108—120 M. Mais, rumänischer 122—130 M, do. Cinquantin, alt und neu, 135—145 M. Erbsen, Kochwaare, 160—180 M, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 M. Alles pro 1000 kg Netto. Mehl. Weizenmehl Nr. 00 27,— M, do. Nr. 0 25,— M, do. Nr. 1 23,— M, Roggenmehl Nr. 0 20,25 M, do. Nr. 1 19,25 M. Alles pro 100 kg Netto. Spiritus. Loco pro 10000 Literprocent mit 50 M Consumsteuer 48,90 M Gb., mit 70 M Consumsteuer 30,90 M Gb. Witterung: Frost.

Die Börsendeputation.

Leipziger Productenbörse vom 23. Februar 1888.

Witterung: Hell und kalt, rauher Wind. Spiritus loco: versteuert 97,50 M nominell, unversteuert 70er 29,90 nominell, unversteuert 50er 48,20 M nominell.

Blenl, Börsensecretair.

* Berlin, 23. Februar. Producten-Bericht von Fari & Meyer. Wind O. Therm. früh — [illegible] Barom. [illegible] Wetter: Strenger Frost. Eine [illegible] der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung", daß der [illegible] Verlauf der Commissions-Berathungen in der Frage der Aufhebung des [illegible] lieferte, daß die Sache thatsächlich noch nicht entschieden sei, hat die feste Stimmung am heutigen Getreidemarkt noch erheblich verstärkt. In erster Linie [illegible] Weizen, der bis zu 1½ M. billiger verkauft wurde, was er im Schlusse allerdings ein wenig erholt hat. — Roggen stellte sich bei reichlichem Angebot ca. ¾ M. niedriger, und Hafer verlor ungefähr ebensoviel. Im Effectivhandel blieb es mit Roggen matt, während sich Hafer behauptete. Roggenmehl wurde neuerdings etwas billiger verkauft. Rüböl zeigte schwache Haltung, blieb aber [illegible]. Spiritus eröffnete mit [illegible] Schlusse [illegible] im weiteren Verlauf durch Verkäufe von versteuerter Waare, die ca. 30 Pf. gestern einbüßte. Die anderen Sorten litten weniger.

[illegible] Halle a. S., 23. Februar. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 100 kg Netto.) Bei großer Geschäftsstille konnten letzte Preise sich kaum behaupten. — Weizen, Land- 148—[illegible] M. — Roggen 117—121 M. — Gerste, Futtergerste [illegible]—130 M., Landgerste 135 bis 148 M., Chevaliergerste 148 bis 154 M., extrafeine bis 160 M. — Hafer 115—122 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria- 140—[illegible] M. — Kümmel excl. Sack per 100 kg netto [illegible]—50 M. — Stärke, bei mangelnden Vorräthen rege gefragt, inclusive Fass von 100 kg netto Inhalt [illegible] M. — [illegible] Preise des Grosshandels per 100 kg netto. — Linsen [illegible] billiger. — Bohnen [illegible] M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten, Rothklee [illegible] M., Weissklee [illegible]—70 M., Schwedischer Klee [illegible] M., Esparsette [illegible] M. — Mehl: Weizenmehl [illegible] bis [illegible] M., Roggenmehl [illegible] M. — Futterartikel. Futtermehl [illegible] M., Roggenkleie [illegible] M., Weizenschalen [illegible] M. — [illegible] M. — Rüböl [illegible] M. — Petroleum [illegible] M. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10,000 Literproc. matt, Kartoffel- [illegible] M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 23. Februar.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 1000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 5000	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	[illegible]	104,25
do. à 3000	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 500	3	[illegible]	Landrentenbr.-Hauptanst.	[illegible]	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief.	[illegible]	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. kündbar	[illegible]	[illegible]
von 1866 à 500 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	[illegible]	100,50
von 1869 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. kleine	[illegible]	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Erbl. Ritterschaft Cred.-Ver. Pfandbriefe	[illegible]	100,75
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	[illegible]	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	[illegible]	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1880	[illegible]	102,—			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Ge. à 100 Thlr.	4	110,75			

Bank- u. Credit-Actien.		Sächsische Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—,—	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	—,—	[illegible] Dampfschiff.	[illegible]
Dresdner Credit	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	—,—
Dresdner Bank	121,50	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Gerner Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Credith.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	—,—	Penigser Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—,—	Schultzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	108,25	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	[illegible]	Chemnitz. Werkz.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. Wiede	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vorm. [illegible])	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	—,—	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1877	—,—	do. convertirte	152,75
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—,—	Mittweida Baumw.- u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfbahn	—,—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-Anst.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	80,75	do. Gussstahlf. z. Döhlen	[illegible]
Lemberger geh.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. Schönherr	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
do. Schles.-Centralbahn	—,—	Zittauer Masch.-F. (Kiesler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Gerbh. M.-F. (Brod & Stiehler)	[illegible]
do. do. Lit. B	—,—	Sächs. Tuchf. u. Kamm. Vorbeck	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Act.-Spinnerei	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfr. (Höring)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bautzner Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	do. Presshef. Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Lauer. Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Act.-Brauerei	[illegible]	Lausa. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Braunschw. Br. Streitberg	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Bremer Brauerei	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Brau- Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Felsenkeller Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzstoffbr. Rabenau	[illegible]
Conrad. Feldschl.-Br. Pr.-A.	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Wolfsgr.)	[illegible]
do. do.	[illegible]	do. Lederfabrik (B.-A.)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	—,—	do. do. [illegible]	—,—
Germania Bierbrauerei	—,—	do. Nähfad.-F. (Gerdemsch)	—,—
G. [illegible] Brauerei	—,—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus	—,—	Hofken Gesammtdruckerei	—,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	—,—	do. kleine	[illegible]
do. do. II	—,—	Vereinig. Radeberg Glashütten	[illegible]
Lichtenfels-Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	—,—
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	Weissthaler Actien Spinnerei	74,25
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Zwickauer Steinkohlenbau V.	58,75
Planensche Lagerbrauerei	[illegible]		
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss Chemn. Act. Lagerb.-B.	[illegible]		

Berlin, 23. Februar. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	130,75	Russische Anleihe von 1880	76,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	77,[illegible]	Italiener	—,—

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 23. Februar, 12 Uhr 20 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	—,—
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Rechte Oder-Ufer	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	Russ. Rubel von 1880	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Preuss. 4% Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Italienische Rente	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Loosbahn	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest. Laura [illegible].

Berlin, 23. Februar, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	130,—	Berliner Disconto-Gesellsch.	191,00
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90,90	Darmstädter Bank	—,—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	31,60	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	81,75	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	77,—	Russen von 1880	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	50,50	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	131,25	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 23. Februar (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	107,25	Weimar-Gera	[illegible]
3½proc. Reichsanleihe	[illegible]	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	—,—
3½% Consols	[illegible]	Mährisch-Schlesische	—,—
Sächs. 3proc. Rente	91,—	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	76,60	Darmstädter Bank	140,—
Italienische 5proc. Rente	94,50	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	191,00
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Gerner Bank	[illegible]
Papierrente	—,—	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	76,90	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Ungarische Goldrente	77,40	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Gelsenkirchen	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	70,90	Kette	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	101,50	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	51,30	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	131,50	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Mittelmeerbahn	117,—	Riebeck	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Solbrig	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Wechsel.	
Aussig-Teplitzer	207,—	Amsterdam kurz	[illegible]
Böhmische Nordbahn	—,—	do. lang	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	London kurz	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Lübeck-Büchener	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw.-B. (Elbeth.)	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	31,50	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	Sorten.	
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Napoleonsd'or	16,14
Saalbahn	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Russische Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]		

Tendenz: Die Mittheilungen des Russischen Regierungsboten und des Journal de St. Petersbourg befestigten den Markt. Privat-Discont 1⅞ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	130,—	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Galizier	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	[illegible]	Mecklenburger	[illegible]

Frankfurt a. M., 23. Februar. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	77,30	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Fest.

Wien, 23. Februar, 10 Uhr 50 Min.

Ungar. Creditactien	289,—	Oesterr. Goldrente	—,—
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 6% Papierrente	[illegible]
Franzosen	214,80	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	77,75	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	—,—	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	—,—	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	77,55	Unionbank	—,—

Tendenz: Ruhig.

Wien, 23. Februar. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	77,75	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Befestigt. Buschtiehrader B 217,50.

London, 23. Februar, 11 Uhr 5 Min. Consols 102¹/₁₆. Russen von 1889 90⅞.

Berliner Productenbörse, 23. Februar. Weizen loco 157 bis 175 M, per April-Mai 161,— M, per Mai-Juni 163,25 M, per Juni-Juli 165,75 M — Roggen loco 114 M, per April-Mai 118,75 M, per Mai-Juni 120,75 M, per Juni-Juli 122,75 M. Kündigung: —, Stimmung: Fest. — Spiritus versteuert loco 97,90 M, per April-Mai 98,— M, per Mai-Juni 98,60 M, 70 loco 29,90 M, per April-Mai 31,40 M, per Mai-Juni 31,90 M, per Juni-Juli 32,70 M, per Juli-August 33,— M, 50 loco 47,90 M, per April-Mai 49,70 M, per Mai-Juni 50,30 M, per Juni-Juli 51,10 M, per Juli-August 51,90 M. Kündigung: —, Stimmung: Besser. — Rüböl loco 45,— M, per April-Mai 44,50 M, per September-October 45,50 M. Kündigung: —, Stimmung: Fest. Hafer per April-Mai 113,— M, per Juni-Juli 117,25 M.

WTB. Liverpool, 22. Februar, Mittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 5³¹/₆₄ Verkäuferpreis, Mai-Juni 5³³/₆₄ Käuferpreis, August-September 5³⁷/₆₄ Verkäuferpreis.

WTB. Liverpool, 22. Februar, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar 5²⁹/₆₄ Käuferpreis, Februar-März 5²⁹/₆₄ do., März-April 5³¹/₆₄ Verkäuferpreis, April-Mai 5³¹/₆₄ do., Mai-Juni 5³³/₆₄ Käuferpreis, Juni-Juli 5³⁵/₆₄ do., Juli-August 5³⁶/₆₄ Verkäuferpreis, August-September 5³⁷/₆₄ do., September 5³⁷/₆₄ d do.

WTB. Liverpool, 23. Februar. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 6000 Ballen.

WTB. Liverpool, 23. Februar. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Amerikaner ruhig, Surats stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 23. Februar.

Dresden — 1,10. Magdeburg + 1,5[illegible]. (Starkes Eistreiben.) Aussig + 1,25. (Starkes Eistreiben.) Calbe (Unterpegel) + 1,10. Leitha + 1,56. (Eisstand.)

Eingetroffen: in Bristol (22/2) „Neckar" von Shanghai, in Baltimore (22/2) „Hermann", in Bahia (21/2) „Berlin", beide von Bremen, alle drei nordd. Lloyd-Postdampfer; in Pernambuco (21/2) der Postdampfer „Petropolis" ausgehend; in Philadelphia (21/2) der Red-Star-Line-Postdampfer „Vaderland" von Antwerpen; in Plymouth (21/2) der Castle-Dampfer „Hawarden Castle" von Südafrika; in Halifax (21/2) der Allan-Dampfer „Hibernian" von Liverpool; in Neville (21/2) der Anchor-Dampfer „Ethiopia" von New-York; in New-York (21/2) der National-Dampfer „Greece" von Liverpool, der Dampfer „Egyptian Monarch" von London.

Abgegangen: Von Corunna (21/2) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Köln" nach dem La Plata; von Havre (21/2) „Rugia" nach New-York, (21/2) „Thuringia" nach Hamburg, beide Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer.

Passirt: Scilly (22/2) der nordd. Lloyd-Schnelldampfer „Lahn" von New-York.

* Triest, 21. Februar. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) Angekommen: der österr.-ungar. Lloyd-Dampfer „Ettore" von Alexandrien; die engl. Dampfer „Alsatian" von Liverpool, „Lorila" von Liverpool; der griech. Dampfer „Thrachi" von Batum; der ital. Dampfer „Abria" von Rio Janeiro.

Abgegangen: die österr.-ungar. Lloyddampfer „Diana" nach Alexandrien, „Vaishna" nach Hongkong, „Jason" nach Ravenna.

*— Eis- und Witterungsbericht. Aus Hamburg wird unterm 22. d. M. berichtet: Heute befinden wir uns bereits zum vierten Male in dieser Saison mitten im Winter, da bei dem starken Frost von ca. 10 Grad Réaumur in letzter Nacht sämmtliche Fleethe und die verschiedenen neuen Häfen wieder mit einer festen Eisdecke belegt sind. Wenn das eigentliche junge Eis bis jetzt der großen Dampfschifffahrt keine Schwierigkeiten bereitet, so hat dieselbe doch mit einem neuen mächtigen Factor zu rechnen und das ist der durch den scharfen Nordostwind eingetretene niedrige Wasserstand, welcher es den tiefgehenden Schiffen unmöglich macht, ebensfalls und ebenso schnell zu passiren. Die Hafenführer beförderten heute wieder mit Dampfschiffen ihre Passagiere.

*— Das zertrümmerte Riesenfloß scheint eine ernstliche Gefahr für die Schifffahrt an der nordamerikanischen Küste zu bilden. Der von Boston in Queenstown angekommene Dampfer „Cephalonia" meldet nämlich, daß sich der Dampfer „Bremen" 3 Tage lang in bedeutender Gefahr befunden habe, weil er zwischen die auf dem Ocean treibenden Stämme des Riesenfloßes gerathen war. Schraube und Steuer der „Bremen" wurden beschädigt, doch gelangte der Dampfer glücklich nach Bermuda.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.